www.tvbusswil.ch

TURNERPOST

www.damenriegebusswil.ch

Ausgabe 2 / 2011

Trainingszeiten

TV Aktive	Dienstag und Freitag	20.15 – 21.45 Uhr
TV Männer	Freitag	20.15 – 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 – 21.45 Uhr
Damenriege / Frauenriege	Donnerstag	20.15 – 21.45 Uhr
Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Dienstag	20.15 – 21.45 Uhr

Geräteturnen (GETU)	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugi + Turnverein Leichtathletik	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr
Jugendriege Fitness US	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr
Jugendriege Fitness MS+OS	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr

MUKI- / VAKI-Turnen	Zeiten werden noch festgelegt.	
Kinderturnen (KITU)		
Mädchenriege US1	Montag	17.15 - 18.30 Uhr
Mädchenriege US2	Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege MS	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege OS	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr

M I T T E I L U N G S B L A T T
V O N

T U R N V E R E I N - D A M E N R I E G E
M Ä N N E R R I E G E - F R A U E N R I E G E
J U G E N D R I E G E - M Ä D C H E N R I E G E
B U S S W I L

* * * * * * * * * * * * * *

Erscheint mit dem Anzeiger anfangs **Januar**
Mai
Oktober

* * * * * * * * * * * * * *

Druck: Aare-Druck AG, Büren; Auflage: 1050 Stk.

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
theo.gautschi@besonet.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. September 2011

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Riege	Seite
Editorial		3
Generalversammlung	Damenriege	5
	Turnverein	7
Jahresbericht MuKi	Jugend	8-9
Skiweekend	Turnverein	9
Skitag	Damenriege / Frauenriege	11
Trainingsweekend	Damenriege / Frauenriege	13-15
Schneeschuhlaufen	Damenriege / Frauenriege	16
Korb-/Volleyball-Night	Damenriege	16
Unihockeyturnier	Jugend	18
Fire & Ice Party	Turnverein	20
Jugendspieltag	Jugend	22
Turnfest 2012		23
Auffahrtsturnen		24
Vorschau		27-29
Kettenreaktion		30-32
Zu guter Letzt		32
Wir gratulieren herzlich...		32

„Geh nicht immer auf dem vorgezeigten Weg,
der nur dahin führt,
wo andere bereits gegangen sind.“

Alexander Graham Bell, britischer Erfinder und Unternehmer, 1847-1922

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Gewiss geht es Ihnen wie vielen von uns – wir haben es gerne überschaubar und kalkulierbar. Doch die Zeiten ändern sich, und plötzlich ist es vorbei mit der Gemütlichkeit. Neue Gegebenheiten locken uns aus der Komfortzone heraus, und wir sind gezwungen, neue Wege zu suchen. Dies gilt nicht nur für die Berufswelt und die Privatsphäre, sondern auch für das Vereinsleben, wie ich Ihnen an drei Beispielen erläutern möchte.

J+S-Coach Barbara Gautschi sagte sich, dass es doch nicht sein kann, dass im Seeland kein Jugendriegentag mehr durchgeführt wird, und fand gleich ein paar Gleichgesinnte. Mit überwältigendem Mehr wurde deshalb von der Damenriege und vom Turnverein beschlossen, das Turnfest 2012 zu organisieren. Das OK ist gebildet, die Komitees sind bereits aktiv. Mit dem gewählten Motto „Klein aber fein!“ hofft Busswil, im Seeland Nachahmer zu finden, so dass das Turnfest überlebt. Es ist ein Wagnis, denn Erfahrungszahlen für ein redimensioniertes Seeländisches gibt es nicht, und es gibt viel zu tun. Doch wird sind alle überzeugt, dass sich der Aufwand schliesslich lohnen wird. In dieser und den nächsten Ausgaben werdet Ihr mehr darüber lesen.

Nachhaltigkeit im Vereinsturnen ist auch für Vizeleiter Gabriel Kocher ein wichtiges Anliegen. Wie kann das Vereinsturnen attraktiv gestaltet werden, dass vor allem auch die Jungen angesprochen werden? Obschon seit über 40 Jahren der Turnverein keine Wettkampfgymnastik mehr praktiziert, studiert Gabriel Kocher nun zusammen mit den jüngeren Turnerinnen und Turnern eine Team-Aerobic-Vorführung ein. Mit einer guten Mischung aus Spass und Leistung wurde ein wichtiger Schritt getan, damit das Turnen attraktiv bleibt. Am Auffahrtsturnen werden Sie Gelegenheit haben, die neue Vorführung unserer Aktiven – und natürlich auch aller anderen Riegen – zu begutachten.

Immer höher hinaus und weiter weg, immer anspruchsvoller und ausgefallener, so erlebte Stephan Gerber die letzten Bergtouren des Turnvereins. Ein paar Stufen zurück, keine lange Anreise, ohne Bikes und ohne Kletterutensilien, so hat er „seine“ Reise geplant. Und er wird belohnt, denn er kann bereits jetzt eine Rekordbeteiligung melden.

Sie sehen, es läuft was, und wenn auch weiterhin Leute bereit sind, die Komfortzone zu verlassen, um neue Wege zu beschreiten, dann werden unsere Vereine auch weiterhin getrost in die Zukunft blicken können. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bei unserem Leiterteam!

Theo Gautschi

Generalversammlung der Damenriege – 23. Januar 2011

Präsidentin Rosmarie Mancini begrüsste zur Generalvesammlung im Hotel Rössli 57 Turnende, die Vertreter des Turnvereins Fränzi Zangger und Christof Kissling sowie Margrit Bangerter vom Burgerrat Busswil. Dieser will die Jugend in den Vereinen unterstützen. Wir durften deshalb von Frau Bangerter ein Kuvert mit Fr. 500.-- dankend und mit grossem Applaus entgegennehmen.

Der Jahresbericht der Präsidentin, umrahmt mit projizierten Fotos, zeigte einen positiven Rückblick auf das Turnerjahr 2010: Das Seeländische Turnfest in Müntschemier und als Höhepunkt das Kantonale Turnfest in Utzenstorf waren sowohl für die Aktiven wie auch für die Jugend wichtige Ereignisse. In Utzenstorf belegte die Jugend den 6. Rang im Vereinswettkampf und war damit zweitbeste Seeländer Jugi.

Erfreulicherweise durften je ein neues Mitglied in die Aktiv- und in die Seniorinnenriege aufgenommen werden. Leider gab es auch vier Austritte zu verzeichnen, und somit sind auch neue MUKI-und KITU-Leiterinnen gesucht. Der Verein besteht aus 79 Mitgliedern. Die positive Rechnung und das Budget 2011 wurden genehmigt. Als neue Sekretärin wurde Andrea Ledermann gewählt und Tiziana Murmann ad interim als TK Aktive-Präsidentin für ein Jahr. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Präsidentin Rosmarie Mancini, Vize-Präsidentin Daniela Blaser, TK Jugend-Präsidentin Barbara Gautschi, Kassierin Fränzi Vojnovic und Webmasterin Melanie Angele.

Folgende Turnerinnen wurden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Mariann Schmid und Ruth Zimmermann (10 Jahre), Barbara Radelfinger und Daniela Scheurer (15 Jahre), Beatrice Schär (40 Jahre), Lorly Blaser (50 Jahre, eine besondere Leistung), Lotti Gnägi (30 Jahre, somit neues Ehrenmitglied). Eine Fleissauszeichnung konnten 7 Turnerinnen der Damenriege (Michelle Ackermann, Melanie Hauser, Daniela Blaser, Anna-Magdalena Stettler, Tiziana Murmann, Andrea Ledermann und Edith Ramseier) entgegennehmen. Edith hat in drei Jahren kein einziges Mal das Turnen gefehlt. Bravo! Auch zwei Turnerinnen der Frauenriege (Fränzi Vojnovic und Claudia Angele) sowie vier Seniorinnen (Beatrice Schneider, Lotti Gnägi, Trudy Gilomen und Sylvia Bigler) bekamen die Fleissauszeichnung.

Das Tätigkeitsprogramm verspricht wieder ein spannendes Turnerjahr. Da im 2012 die Seeländischen Turntage in Busswil stattfinden, gibt es schon viele Vorbereitungen zu verrichten. Freuen wir uns und packen an! Nach der Versammlung wurde für das leibliche und seelische Wohl gebührend gesorgt, und die Nachtschwärmer gönnten sich noch ein Verdauungsschnäpsli im 3. Teil.

Käthi Mathys

Generalversammlung des Turnvereins – 30. Januar 2011

Mit der Wahl des Organisationskomitees für die Seeländischen Turntage 2012 ist der Startschuss für die Vorbereitung dieses Anlasses erfolgt.

Präsident Christof Kissling konnte im Hotel Rössli 48 Turnende sowie drei Vertreterinnen der Damenriege begrüssen, darunter auch die beiden neu in den Verein aufgenommenen Mitglieder Beat Lanz und Nicola Walser.

Der Jahresbericht des Präsidenten ermöglichte einen Rückblick auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2010. Als Glanzpunkte wurden die Teilnahme am Seeländischen Turnfest sowie am Kantonalturnfest hervorgehoben. Bei letzterem konnte sowohl im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf wie auch im Fachtest Allround der Kantonalmeistertitel errungen werden. Auch in finanzieller Hinsicht erfolgreich waren die traditionellen Unterhaltungsabende sowie die neu ins Leben gerufene Fire & Ice Party, welche auch dieses Jahr wieder anfangs April steigen wird.

Die Vorstandswahlen brachten einige gewichtige Veränderungen. So übernimmt in Zukunft der amtierende Vizepräsident Herbert Schmid zusätzlich die Aufgabe als Sekretär. Als neuer Leiter TK-Jugend konnte Florian Gautschi verpflichtet werden. Bestätigt wurde Thomas Kurz als Rechnungsrevisor.

In letzter Minute stellte sich der Turnverein Busswil für die Organisation und Durchführung der Seeländischen Turntage 2012 zur Verfügung und konnte damit ermöglichen, dass dieser so wichtige Anlass wie bis anhin jährlich durchgeführt werden kann. Die Versammelten wählten das Organisationskomitee. Die umfangreichen Arbeiten können damit beginnen. Das Turnfest wird rund um die Sportanlagen „Grien“ in Lyss durchgeführt.

In diesem Jahr stehen das Seeländischen Turnfest in Grossaffoltern/Ammerzwil sowie das Toggenburger Turnfest in Kaltbrunn (SG) im Vordergrund.

Insgesamt 20 Turnerinnen und Turner haben sich mit fleissigem Turntraining das überaus begehrte Fleisskreuz gesichert. Die aus dem Amt zurückgetretenen Marcel Blaser als Leiter TK-Jugend sowie Martin Hamann als Sekretär wurden für ihre langjährigen Vorstandstätigkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit dem traditionellen Berner Volkslied „Trueberbueb“ fand die Generalversammlung wie gewohnt ihren Abschluss.

Martin Hamann

Jahresbericht MuKi 2010/11

Kurz vor den Herbstferien, am 10. September 2010, starteten wir in ein neues MuKi-Jahr. Eine etwas kleinere Gruppe mit bekannten und noch unbekannten Gesichtern versammelte sich jeweils am Freitagvormittag in der oberen Turnhalle. Wie jedes Jahr wurde schon früh mit den Proben für den Unterhaltungsabend angefangen. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Wie nä Familie". Es herrschte reges WG-Leben auf der Bühne, und die gespielte Kindergärtnerin kam etwas in Zeitnot, da sie ja gerade zwei Kindergeburtstage vorbereiten musste im Kindergarten. Das war unser Startzeichen, und etwas aufgeregt ging es dann auf die Bühne. Wir vollführten zum Lied „Lollypop" einen kleinen Tanz. Die einen liessen sich durch die vielen Zuschauer in der Halle überhaupt nicht beeindrucken, und die einen waren gerade hin und weg. Nach dem Tanz kam dann noch etwas Schwung auf die Bühne, indem die Kinder auf den Rücken der Mami's (und Papi's!) kletten durften und so quer über die Bühne getragen wurden, und dann ging es noch ans Sackhüpfen. Am Schluss gab es noch eine süsse Zwischenverpflegung für die Zuschauer, indem die Kinder Sugus ins Publikum warfen. Es war ein gelungener Anlass. Herzlichen Dank an alle für ihren grossen Einsatz.

Während den normalen Wochenlektionen wurde fleissig an den Grossgeräten geturnt, und viele Handgeräte wurden benutzt. Wir haben wieder sehr viel erlebt wie zum Beispiel eine Reise auf den Bauernhof, Frühlingsblumen, bei der Feuerwehr, Ballonstunde, und dann statteten wir auch noch dem kleinen Gespenst auf dem Schloss einen Besuch ab. Wir Leiterinnen freuten uns jedesmal, wenn die Kleinen mit ihren Müttern unsere Ideen in der Turnhalle mit Leidenschaft mitturnten und auslebten. Ihre Freude beim Mitmachen ist für uns der schönste Lohn!

Am 10. Dezember machten wir uns an einem schönen Wintertag (sogar mit Schnee) auf den Weg in den Wald, um den Samichlous zu suchen. Nach ein paar Rufen der Kinder kam er dann auch schon aus dem Wald. Wir trugen ihm unser Startvärsli und unser Chlouservärsli vor, welche er dann mit einem Säckli für jedes Kind belohnte. Heisser Tee durfte natürlich an einem solchen Wintertag nicht fehlen, und so verweilten wir noch etwas im Wald bei Tee und Knabbereien.

Am 12. Februar fand ein VaKi-Turnen statt. Diesmal machten wir uns als Piraten auf die Schatzsuche. Die Väter bewiesen einmal mehr, dass sie Grossgeräte in Rekordzeit aufstellen und auch wieder abräumen können ☺.
So blieb den Kindern ganz viel Zeit, um auf den Geräten zu turnen, was sie sichtlich genossen. Am Schluss gab es für alle eine kleine Verpflegung, und es schien allen ganz grossen Spass gemacht zu haben.

Leider gab es in diesem Jahr einen „kleinen“ Unfall. Was zuerst etwas harmlos aussah, endete schliesslich doch noch unter dem Skalpell. Wir wünschen der Patientin weiterhin gute Besserung!

Auch die Grippewelle hielt im MuKi Einzug. So kam es, dass an einem Freitagvormittag nur gerade drei MuKi-Paare in der Halle standen. Ganz spontan gestalteten wir zusammen die vorbereitete Lektion um, und so entstand eine ganz tolle Turnstunde. Herzlichen Dank für die Spontanität!

Vor den Frühlingsferien ging das MuKi-Jahr 2010/11 zu Ende. Für mich war es zugleich das letzte Jahr. Mit viel Freude schaue ich auf die vielen tollen Momente mit den Kindern und Müttern zurück. Ich möchte allen für die Geduld und das Vertrauen mir gegenüber danken. Vor allem bei meiner Mitleiterin Ursi Eggli möchte ich mich ganz herzlich für das Verständnis bedanken.

Wir wünschen allen eine ganz tolle Zeit und eine schöne Sommerzeit.

Die MuKi-Leiterinnen Ursi Probst und Ursi Eggli

Skiweekend auf der Elsigenalp – 5.+6. Februar 2011

Wie schon viele Male zuvor stimmten auch dieses Jahr die wichtigsten Faktoren für ein unvergessliches Wochenende im Schnee für 16 Busswiler Turnerinnen und Turner. Das Wetter war wieder einmal fantastisch. Zwar gab es nur wenig Schnee, doch die Pisten waren hervorragend präpariert. Fun hatten wir reichlich. Am wichtigsten aber war, dass das Wochenende unfallfrei verlief, denn schnell ist irgendetwas passiert, was nicht beabsichtigt war.

Warum zieht es uns immer wieder auf die Elsigenalp? Es gäbe doch auch noch andere Skigebiete, die zu besuchen sich lohnen würde! Die Antwort ist halt einfach, dass es schön übersichtlich ist, man sich schnell wieder findet und zudem weiss, dass nach Pistenschluss noch etwas los ist im Iglu, bis es schliesslich dunkel wird. Der Teamgeist zeigt sich dann, wenn wir im Dunkeln die Piste hinunter zum Berghaus Höchst fahren und darauf achten, dass niemand verloren geht. Ach ja, und dann gibt es auch immer wieder Neues zu entdecken. Mit der Tageskarte für Sonntag kann man am Samstag bereits ab 15:30 fahren, was Manu und Chrigu zu schätzen wussten. Und im Berghaus kam nach dem Fondue bereits Fire & Ice Stimmung auf, denn die neue brasilianische Serviertochter zeigte, wie man Drinks wie Tequila und B52 zubereitet. Nicht immer ganz clean, dafür jedoch mega cool.

Theo Gautschi

Skitag Damenriege – 6. Februar 2011

An einem Sonntagmorgen um 7:20 (!) stand eine motivierte Gruppe Ski- und Snowboardfahrerinnen am Lysser Bahnhof bereit und wartete auf den Fünfliberbus. Im Bus erwarteten uns schon diejenigen, die in Büetigen eingestiegen waren. Kaum waren wir auf unseren Sitzen, oder auch noch nicht, fuhr der Bus dann auch schon los. Danach hiess es zurücklehnen und die Fahrt durch das unendlich lang erscheinende Simmental zu geniessen und für die Eine oder Andere auch noch ein bisschen Schlaf nachzuholen. Als wir ankamen und endlich die Skier und die Boards ausgeladen waren, fuhren wir mit der Gondel über grüne Wälder hinauf. Oben angekommen, waren wir froh, dass es trotz des warmen und frühlinghaften Wetters genügend Schnee hatte. Wir konnten es kaum erwarten loszufahren. Aber vorher musste natürlich noch ein Gruppenfoto gemacht werden. Mithilfe eines hilfsbereiten Skilehrers war auch das nur eine kurze Sache, und es konnte endlich losgehen.

Trotz der ab und zu etwas eisigen oder braunen Pisten kamen wir zügig voran. Nach einigen Abfahrten war es dann an der Zeit, sich eine Pause zu gönnen und ein bisschen in den Liegestühlen an der Sonne zu liegen. Es war so warm, dass die Skikleider eigentlich überflüssig waren. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann auch schon wieder weiter. Es dauerte nicht lange, da kam bei einigen schon wieder Hunger auf. Zum Glück gab es organisierte Frauen, die Abhilfe wussten. Das war das Zeichen, dass es langsam Mittagszeit wurde, und so spalteten sich immer mehr Richtung Restaurant ab. Mit der Sonne im Gesicht wurden Hamburger, Schnitzelbrote und Steaks hungrig zwischen die Zähne genommen. Nachdem alle satt waren, gab es solche, die sich sofort wieder auf die Piste machten, solche, die es eher gemütlich angingen und danach auf die Piste gingen, und solche, die sich mit Kaffee und viel Sonne auf der Terrasse begnügten. Aber auch die letzteren mussten noch zurückfahren, und so machte man sich früh genug auf den Weg. Aber da es ja langweilig wäre, wenn alles normal gelaufen wäre, sorgte noch jemand für ein bisschen Action. Es ist nämlich nicht immer einfach, die Distanz zwischen dem Abbügeln beim Bügellift zu schätzen. Nachdem die Rückfahrt der Verunfallten organisiert war, stiegen wir müde aber glücklich in den Bus ein. Zuhause angekomen, konnten wir auf einen schönen, sonnigen und aufregenden Tag zurückblicken.

Michelle Ackermann

Trainingsweekend 2014 – Hä? Nei, doch 2011!

Ds Trainingsweekend het das Jahr bsunders gfägt. Besammlig isch wie gwohnt z'Busswil bi dr Turnhaue gsi, wo mr ou die letschte no hei ufgablet. De simer aui gsung und ohni üs z'verfahre am Ziel acho. Bevormer üs id Arbeit gstürzt hei, simer no gmüetlech es Käfeli go trinke.

Am 09:30 hets de ou scho rythmisch agfange, und die erschte si scho i ds schwitze cho. D'Dänelä und ds Meli hei üs ganz professionell ds Zumba nächer bracht. Nach däm ungwohnte aber lustige Iturne het Dameriege de scho die erschte paar Mau 8 vor Gym glehrt, wo Daniela u ds Meli zämä für üs uf d Bei gsteut hei und schnäu Fröid drane hei übercho, während d'Frouerige mit dr Barbara aus Leitere Fit und Fun für ds Turnfescht trainiert het. Aui zäme hei mer d'Goba-Brättli wider i d'Hang gno und so si viu gäubi Bäueli i dr Haue desume gfloge, u das unger dr Leitig vor Tiz. Ize heimer üses Zmittag definitiv verdient.

Satt und ds Ässe scho fasch wider verdout heimer üs wider hingerä Fachtescht gmacht, dismau mit de Röggbybäu. Ds Romi het zum Teil chli gstunet ab üsne Zählmethodene, da mir aui es glatts 10ni becho hätte. ;)

D'Dameriege het wider chli dörfe a dr Gym fiele, und d'Froue hei no wyter Fit und Fun güebt. Nach zwo Stung si mr aui dr Meinig gsi, das mr für hüt gnue i dr Turnhaue si umegumpet und gsprunge. Jetzt hei mr ändlech d'Zimmer chönne bezieh. Scho im Gang isch üs das futuristische Design sofort i ds Oug gstoche. Mir si üs einig gsi, das isch es Zeiche us dr Zuekunft, definitiv 2014! Speter heimer de fescht gsteut, das sogar dr Badmeischter mit däm zuekunfts-blickende Design ufem T-Shirt usgstattet isch. Üsserst professionell!

Ds Mägi het üs das Jahr wider im Wasser zum schwitze bracht mit diverse Wasserspili, wie zum Bispiu schwarze Ma, Fischli fange und Bob fahre. Nach-däm simer dr Meinig gsi, das mr üs im Sprudubad dörfe erhole, und hei d'Insasse i d'Flucht tribe. Wie letschts Jahr het dr Badmeischter wäg üs wider es paar Närve meh brucht, da mir schmale Würf schliesslech z'12 statt z'8 im Sprudubad ghöcklet si :D

Ds Romi het gfunge, das längt nid, und het d'Rutschi ouno für üs aui teschtet. Früsch düschelet heimer üs hungrig ufs Znacht gfröit, mit gmischte Gfüeu, nach de Erfahrige fo letschts Jahr. Einigi hätte im Fleisch Menue zwar me es Stück Fleisch erwartet und nid Katzefueter-Ghackets mit Brei-Härdöpfustock. Aber äbe…

Schnäu ufe go umzieh, jetzt steit Pyjama-Party ufem Programm! Die euterä Herre, wo no im Kaffee ghöcklet si, hei nid schlächt gluegt und gstunet, was äch das fürnä lustige Hufe Froue isch.

Da mir üs scho aui gfragt hei, was ächt mit em Bebe-Föteli ahgsteut wird, wo mir hei müesse mitnäh, het ds Romi das Ganze ufglöst und erklährt, das mir die anonyme Bebe-Föteli individuell versueche zuezordne, was sech no aus rächt schwirig erwise het, obwou me einzelni doch ganz guet erkennt het, gäu so beträffend Späck alias Stirnband. ;)

Bir Uflösig vo de Fotos hets einigi Überraschige gäh, und me het zwüsche düre immer wider es „Jöö…“ ghört und müesse schmunzle. Nach einige witere Spili heimer de üse Standort gwächslet und si ufe i Grupperum, wo mir die 26 Kantön hei probiert de richtige zuezordne. Ds Heidi isch definitiv aus beschti Kantonkennerin usem Spiu gange. Obwou ds Romi üs no gwarnet het: „Nid dri schiesse!“ hei viu bim Wort „Aare“ gfunge, das müessi doch dr Kanton Bärn si. Mir hei de emu müesse lache, wos ebe de Solothurn isch gsi. Zum Schluss heimer de no nach echli Üebe doch ganz es luschtigs Foto häre bracht. Sogar mit em Romi uf dr Biudflächi! Härzlechä Dank a üsi PET-Entsorgigs-Gartochischte. U mit de enstandene Biudli chönnt mä ja de ou no grad es Dummechino uf d‘Bei steue, gäu Julia ;)
Chli müed heimer de dr Margrit no bi ihrer umgschribnige Backbilag zueglost und no es letschts Mau vor em i ds Bett gah richtig glachet. :)
08:00 Tagwacht! Oder bi deune isch haut de doch viertu ab worde. Pünktlech si de doch aui am 8:30 zum gmüetlechä Zmorge itrudlet. Faus öbis gfäut het, het ds Heidi mit ihrne Franzkentnisse für ä gueti Kommunikation gsorgt.

Gym, Gym, Gym, bi de Dame und wider Fit und Fun bi de Froue für zwo Stung, nächer heimer üs scho wider hinger ds Ässe gstürzt, dasmau isch es besser acho, und aui si am Nami wider z‘fride go turne. Am 14:30 heimer de bi Fit und Fun Brönbau no üsi letschte Kräft ufbrucht und richtig Spass drane gha, und die Junge hei flissig probiert mit de Eutere, scho bau igfleischte Profis mit z’haute, was sech aber aus rächt schwirig usegsteut het, da si zwöi super Brönner hei gha. Gäu Bea, du bisch doch die, wo so guet die Ringli cha fange und derzue no zwe sensationelli Eigelöif für ds Team het chöne mache. ;)

Nach däm Uspowerä simer zum aktive Entspanne cho, wo d‘Marä eigentlech hät söuä leite. Sie isch aber scho am Sunntimorge abgreist, drum het das nächer d’Daniela übernoh. Obwou d‘Lachmuskle ou hie nid si zum relaxe cho und mir uf dr angerä Site fasch igschlafe si, womer eifach nume hei chöne dalige.

Applous a aui Leiterinne und a aui, wo so flissig mitgmacht hei. Sit ä super Hufe, es het eifach gfägt :)
P.S.: Sorry, Froue, we mir nid aui Insiders hei erwähnt, aber äs wär haut eifach zu viel des Guten :D

Isabelle von Lerber & Katja Suter

Das Schneeschuhlaufen, das buchstäblich ins Wasser fiel

Mitte Februar stand Schneeschuhlaufen mit anschliessendem Fondueplausch auf unserem Turnprogramm. Die Wetterprognosen schienen perfekt zu sein, der Vollmond lachte uns zu, doch wo blieb nur der Schnee? Der war zu diesem Zeitpunkt Mangelware ☹
Spontan verwöhnten wir uns mit einem Wellness-Abend im Solbad Schönbühl. Das warme Wasser, die verschiedenen Massagedüsen, die Unterwassermusik sowie das Plantschen und Plaudern genossen wir in vollen Zügen. Der etwas spezielle Turnabend wurde im Solbad-Bistro mit einem Drink abgerundet. Entspannt und zufrieden machten wir uns auf den Heimweg. Ob uns Petrus nächstes Jahr mehr Schnee beschert? Lassen wir uns überraschen! So oder so werden wir unseren Spass haben ☺

Claudia Angele

Korb-/Volleyball-Night

Wie jedes Jahr fand die Korb-/Volleyball-Night in Busswil statt, und wie jedes Jahr freute sich die Damenriege darauf, bis zu 20 Mannschaften in der Turnhalle in Busswil begrüssen. Trotz der Fasnacht schafften es viele Plausch- und Aktivturner, ein Team zusammenzustellen und am Turnier anzutreten.

Das Turnier wurde um 19:00 Uhr eröffnet. Die ersten Mannschaften traten voller Motivation gegeneinander an und wurden dabei vom Publikum bzw. den Fans angefeuert. Die Stimmung war super, und die Teams liessen sich die Laune auch durch eine Niederlage nicht verderben. Insgesamt spielte jedes Team je drei Korb- und Volleyballmatches, die nicht nur durstig sondern auch ganz schön hungrig machten. Bis spät in die Nacht verpflegten sich die TeilnehmerInnen mit Spaghetti und löschten den Durst in der Bar.

Als um 02:00 Uhr die Rangverkündigung begann, konnte man auf ein friedliches und (fast) unfallfreies Turnier zurückblicken. Die Sieger wurden bekannt gegeben, und alle Teams erhielten ihren wohlverdienten Preis. In der Bar wurde noch bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert. Hätte man die Gäste nicht freundlich darauf hingewiesen, dass sie nun die Bar langsam verlassen sollten, wären sie wahrscheinlich noch heute dort anzutreffen ☺

Als dann auch die Hartgesottensten das Lager verliessen, konnten die letzten Reinigungsarbeiten zu Ende gebracht werden.

Es het mega gfäggt, u i fröiä mi scho itz ufs nächschte Jahr!

Melanie Angele

Unihockeyturnier Ins – 19.+20. März 2011

Am Samstag versammelten sich neun Busswiler Jugeler beim Schulhaus. Pünktlich um 09:20 - ja sogar Lucien war da - machten wir uns auf den Weg Richtung Ins, um am Unihockeyturnier anzutreten. Wir, das sind Lucien, Luca E. und Luca B., Kevin, Manuel, Marcel, Laura, Annina und ich. Nachdem wir in der überfüllten Turnhalle einen praktischen Platz gefunden hatten, luden uns unsere Coaches zum Aufwärmen ein. Ja, Sie haben richtig gelesen, dieses Jahr hatten wir sogar zwei Coaches, die Jugileiterin Julia und dann auch Fabio, der wegen einem Unfall im Skilager nicht mitspielen konnte. Dafür probierte er, uns moralisch vom Spielfeldrand aus zu unterstützen.

Beim ersten Spiel hatte es eigentlich nicht viel mit Unikockey zu tun, denn unsere Gegner spielten sehr aggressiv und unkontrolliert. Doch das nutzten wir zu unserem Vorteil aus und gewannen dank drei schönen Toren 3:0. Drei weitere Matches konnte die Jugi Busswil für sich entscheiden. Oft wurde dann in der Mannschaft spekuliert, ob es für den Achtelfinal reichen wird. Da wir das nächste Spiel verloren, musste das letzte unbedingt gewonnen werden. Und siehe da, es klappte! Die Freude war gross, und wir Mädchen waren noch glücklicher, da wir auch ein paar Goals erzielten ☺

Nach einer langen Pause wurden dann die weiteren Partien bekannt gegegeben. Jugi Busswil – Grossaffoltern war nun angesagt. Die Freude über das Weiterkommen war sehr gross, doch unsere Laune sank schnell wieder, als wir unsere Gegner sahen. Diese Boys waren grösser und stämmiger als wir. Eine Zeit lang konnte Busswil recht gut mithalten, doch nach zwei Fehlentscheiden des Schiedsrichters zu unseren Ungunsten verloren wir das Spiel ☹

Natürlich war der Frust gross. Uns blieb nichts anderes übrig, als sich über den Schiedsrichter zu ärgern und zurück nach Busswil zu kehren. Wenigstens gaben die Fehlentscheide genügend Gesprächsstoff auf der Rückfahrt ☺

Wir möchten uns noch bei unseren Fans Sämi, Edith, Adrian und Markus sowie bei den Autofahrern bedanken.

Bettina Hauser

Am Sonntagmorgen früh trafen wir uns auf dem Schulhausplatz. Gemeinsam fuhren wir nach Ins in die Turnhalle. Nach dem Umziehen hatten wir den ersten Match. Total haben wir zweimal gewonnen, zweimal verloren und einmal unentschieden gespielt. Wir kamen leider nicht in die nächste Runde. Obwohl die Hälfte unserer Mannschaft jünger war als die gegnerischen Spieler, spielten wir gut. Ich möchte den Fahrern und unserem Betreuer danken, dass sie uns begleitet haben.

Yannik Probst

Fire & Ice Party – 2. April 2011

Bereits ist die 2. Party wieder Geschichte. Die drei Bars mit den Themen „Hawaii“, „Feuer“ und „Eis“ waren wieder wundervoll und mit viel Herzblut eingerichtet. Mit der runden Bar in der Mitte, der etwas ruhigeren hinten und der flammenden ganz vorne entstand ein sehr schönes Bild in der Turnhalle. Der DJ fand auch seinen Platz, ganz unauffällig, neben der Hawaii-Bar. Die Gäste kamen dieses Jahr ein bisschen früher, rasch war eine gute Stimmung in der Halle. Die Busswiler Turnerinnen und Turner hinter der Bar, verstärkt durch Daniela Bracher, hatten alle Hände voll zu tun. Ohne grosse Pausen wurde gearbeitet. Immer wieder mussten die Kühlschränke und Regale gefüllt werden. Unser DJ Cactus verstand es, die richtige Mischung von Schlagern, Oldies, Rock und Pop aufzulegen. So kam jeder Gast auf seine Rechnung. Vielleicht müssen wir den DJ ein bisschen mehr beleuchten, damit noch mehr Musikwünsche von den Leuten angebracht werden können. Sonst war die Beleuchtung sehr gut. Jede der drei Bars kam sehr gut zur Geltung. Die drei Shots an der Bar waren auch wieder gut gefragt und haben sich bewährt. Die Stimmung war während des ganzen Abends gut. Wir fragen uns nur, warum wohl so um 1 Uhr doch recht viele Leute bereits nach Hause gingen. Die Halle leerte sich für uns ein bisschen zu rasch. Wenn du eine Idee hast, warum dies so war, teile uns doch deine Gedanken im Gästebuch unserer Website www.tvbusswil.ch mit. Wir danken dir für deine Anregung.

Der ganze Anlass ging sehr gesittet und ohne jedwelche Zwischenfälle zu Ende. Mancher Schwatz wurde abgehalten, viele Turnkolleginnen und –kollegen aus den umliegenden Vereinen wurden getroffen.

Nicht nur ganz Junge war zu sehen, sondern auch ein bisschen ältere, die uns besuchten und sicher Gefallen fanden an der ganzen Einrichtung und den angebotenen Drinks. Danke vielmals für euren Besuch!

Der Aufwand für diesen einen Abend ist recht gross, und doch können wir am Schluss einen positiven Schlussstrich ziehen. Viele zufriedene Gesichter entschädigen für die während dieses Samstags geleistete Arbeit. Danke auch an Ueli Schwab, der uns wiederum sehr grosszügig unterstützte mit Material und guten Ideen. Hoffen wir doch, dass dieser gute Abend auch im 2012, trotz der Jugi-Tage und des Seeländischen Turnfestes, die wir organisieren, wiederum zur Durchführung gelangt. Ich denke, mit aktiver Unterstützung aller Mitglieder des TV sollte dies möglich sein.

Role Eggima, der euch allen einen guten und schönen Sommer wünscht!

Seeländischer Jugendspieltag in Dotzigen – 30. April 2011

Um 08:15 war Besammlung auf dem Schulhausplatz in Busswil. Gruppenweise fuhren die rund 60 Jugeler mit ihren Velos nach Dotzigen, geführt durch ihre Betreuer. An den strategischen Stellen sorgten „Hilfspolizisten“ für einen unfallfreien Verkehr. Um 09:30 war Spielbeginn. Die Jugi Busswil trat mit drei Mannschaften im Korbball und zehn Teams im „Ball über die Schnurr“ an. Dabei trugen sie erstmals ihre neuen roten T-Shirts, die grösstenteils durch eine grosszügige Spende der Burgergemeinde Busswil und durch die Einnahmen anlässlich der Veloputzete finanziert wurden. Nun galt es, die Vorrunde zu überstehen, wenn man in die Finalrunde einziehen wollte. Im „Ball über die Schnur“ gelang dies in diesem Jahr nur gerade zwei Teams, wovon eines schliesslich den 3. Platz erreichte. Ebenfalls auf dem 3. Platz schlossen alle drei Korbballmannschaften ihr Turnier ab. Stolz durften die Jugeler an der abschliessenden Rangverkündigung ihre Bronzemedallien entgegennehmen.

Heiss begehrt ist bei den Busswiler Betreuern jeweils auch der inoffiziell vergebene Titel „Coach des Jahres“. Da es dieses Jahr keine Goldmedaillen gab, mussten andere Kriterien hinhalten. Gewonnen haben jedoch alle Teams und Coaches, die fair waren, nicht nur gegenüber ihren Gegnern, sondern auch gegenüber den Mitspielerinnen und Mitspielern, und sich im Verlaufe des Turniers zu steigern vermochten. Coaches und Schiris freuten sich auf jeden Fall über Fortschritte, die sie bei ihren Mannschaften beobachten konnten.

Theo Gautschi

Busswil
Seel. Turntage 2012

2.-3. Juni Seel. Jugendturntage
8.-10. Juni Seel. Turnfest

Die Vorbereitungen für das Seeländische Turnfest, welches von der Damenriege und vom Turnverein Busswil nächstes Jahr im Lysser Grien durchgeführt wird, nehmen langsam Gestalt an.

Ein pfiffiges Logo mit grossem Wiedererkennungswert wurde kreiert. Es zeigt ganz klar, wer der Veranstalter ist, nämlich das kleine Dorf Busswil. Geschickt eingeflochten ist aber auch der Austragungsort Lyss. Über das Y lässt sich auch der Ortsname Lyss lesen, und zwar von hinten nach vorne. Das Y hat dabei sogar mehrere Bedeutungen. Erstens wurde Busswil früher tatsächlich so geschrieben, zweitens enthält es den Busswiler Mond und drittens stellt es eine Turnerin oder einen Turner dar.

Die Komiteechefs konnten problemlos ihre Teams bilden, mit welchen sie nun zusammen Konzepte ausarbeiten. Herzlichen Dank an alle, die sich bereitwillig zur Verfügung gestellt haben. Heissbegehrt waren natürlich Turnerinnen und Turner mit vielseitigen Talenten, und manchmal musste der OK-Präsident Urs Gilomen ein Machtwort sprechen, in welchem Ressort sie schliesslich mitarbeiten.

Ein Budget wurde ebenfalls bereits erstellt und dem Turnverband eingereicht. Es gibt sicher noch zu diskutieren, denn das Motto „Klein aber fein!“ bedeutet auch deutlich weniger Einnahmen, obwohl praktisch die gleiche Infrastruktur bereitgestellt werden muss.

Aus der Busswiler Bevölkerung haben sich bereits einige Leute gemeldet, doch es braucht noch viele Freiwillige, um ein solches Turnfest durchzuführen. Melde dich doch bei unserer Personalchefin Marianne Stauffer, wenn du uns gerne helfen möchtest!

Gerne werden wir euch auch weiterhin über die Fortschritte bei der Organisation des Turnfestes berichten. Es gibt noch viel zu tun. Jedoch bleibt uns die Hoffnung, dass wir Nachahmer finden werden und im Seeland auch weiterhin ein Turnfest durchgeführt wird.

Theo Gautschi, Ressortleiter Turnkomitee

Auffahrtsturnen

Donnerstag, 2. Juni 2011

Öffentliche Hauptprobe für das Seeländische Turnfest 2011

Damenriege und Turnverein Busswil

09:00 – 12:00 Uhr
Leichtathletische Disziplinen
Fachtest Allround, Fit & Fun
Team Aerobic Turnverein
Gymnastik ohne Handgerät Damenriege
Schaukelringprogramm Turnverein

Anschliessend auf dem Hornusserplatz Busswil
Gemütliches Beisammensein, Bräteln, Spiele

Vorschau auf die Turnfeste

Samstag, 18. Juni 2011

Einzelwettkämpfer	**Leichtathletik Mehrkampf / Turnerwettkampf**	
Frauenriege	**3-teiliger Wettkampf**	**Frauen/Männer**
09:10 Uhr	FF2: Ball-Kreuz / Unihockey	
10:00 Uhr	FF1: Fuss-Ball-Korb / Intercross	
11:00 Uhr	FF3: Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby	
	1-teiliger Wettkampf	**Frauen/Männer**
12:00 Uhr	Fachtest Allround	
TV Männer	**3-teiliger Wettkampf**	**Frauen/Männer**
13:15 Uhr	Fachtest Allround	
15:00 Uhr	Kugelstossen / Schleuderball	
16:30 Uhr	Steinstossen	
Männerriege	**3-teiliger Wettkampf**	**Senioren/Seniorinnen**
14:00 Uhr	FF3: Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby	
15:20 Uhr	FF1: Fuss-Ball-Korb / Intercross	
17:30 Uhr	FF2: Ball-Kreuz / Unihockey	
TV Aktive	**1-teiliger Wettkampf**	**Aktive**
14:45 Uhr	Fachtest Allround	

Sonntag, 19. Juni 2011

Damenriege	**3-teiliger Wettkampf**	**Aktive**
08:25 Uhr	Gymnastik Kleinfeld	
09:30 Uhr	Fachtest Allround	
11:20 Uhr	Pendelstafette	

TV Aktive	**3-teiliger Wettkampf**	**Aktive**
08:30 Uhr	Kugelstossen / Weitsprung	
10:00 Uhr	Pendelstafette / Team-Aerobic	
11:30 Uhr	Schaukelringe	

Seelandstafette / Schauturnen / Rangverkündigung

Samstag, 25. Juni 2011

Jugi Busswil	**Einzelwettkämpfe Leichtathletik**

Sonntag, 26. Juni 2011

Jugi Busswil	**Vereinswettkampf Jugend**
08:32 Uhr	Zielwurf / 3-Seen-Lauf / Kugelstossen / Hockeycircuit
09:40 Uhr	Weitsprung / Sektorensprung / Medizinballstossen
11:10 Uhr	Pendelstafette

Seelandstafette / Schauturnen / Rangverkündigung

Weitere Infos zum Jugitag und zu den Turnfesten finden Sie im Internet unter

www.tb-seeland.ch
www.stf2011.ch

Alle Teilnemenden und ihre Leiterteams freuen sich wie jedes Jahr über eine zahlreiche Unterstützung!

Die Aktiven und Männer des Turnvereins nehmen zusätzlich an einem Ausserkantonalen teil, diesmal im Toggenburg. Informationen zu diesem Turnfest sind zu finden unter www.turnfest2011.ch.

Kettenreaktion

Steckbrief	**Sibylle Kurz**
Geburtsdatum:	8*. Januar 1993*
Hobbys:	*Damenriege, Sport allgemein, Familie und Kollegen*
Lieblingsessen:	*italienische Küche wie Lasagne, Pizza, Salat*
Lieblingsgetränk:	*Wasser, Cola*
Lieblingsmusik:	*fast alles, je nach Lust und Laune*
Lieblingsferienziel:	*eine Weltreise*

Unser letzter Interviewpartner Herbert Schmid reicht den Stab weiter an Sibylle Kurz. Er möchte die beiden ersten Fragen beantwortet haben.

TP: Sibylle, was macht deiner Meinung nach den guten Teamspirit und damit den Erfolg bei den Jungen aus?

Sibylle Kurz: Sicher weil wir uns untereinander so gut verstehen und gemeinsam viel Spass haben. Gemeinsame Ziele wie das Turnfest oder den Unterhaltungsabend motivieren uns zusätzlich, ohne dass wir alles allzu tierisch ernst nehmen. Wir gehen auch ausserhalb des Turnens zusammen in den Ausgang. Wir haben es einfach gut zusammen!

Wie fühltest du dich als junge Leiterin am letzten Unterhaltungsabend?

Zuerst war da natürlich die Frage, schaffe ich das? Aber dann hat mich die Herausforderung gepackt. Die Erfahrung, wie es ist, auf der anderen Seite zu stehen, nun als Leiterin und nicht mehr als Turnerin, war schon interessant. Und das Lob nach dem UHA war schon toll! Seit anfangs Jahr habe ich zusammen mit Melanie Hauser bei Trix Blaser (3.+4. Klasse) zu leiten begonnen, und im Sommer werde ich den J+S-Leiterkurs besuchen. Wir werden übrigens auch dieses Jahr das Programm für den UHA einstudieren.

Warst du bereits in der Mädchenriege, bevor du in die DR gekommen bist?

Ja, ich bin seit dem MUKI-Turnen dabei. Das Turnen gefällt mir sehr, und ich freue mich jeden Donnerstag darauf. Einige Turnerinnen sind tolle Freundinnen, mit denen ich auch sonst die Freizeit verbringe.

Was machst du in der DR am liebsten?

Ich mache eigentlich alles gern, ausser vielleicht die zwei, drei letzten Trainings vor dem Turnfest. Da herrscht immer eine etwas gereizte, nervöse Stimmung. Gefehlt hat mir die Leichtathletik, deshalb möchte ich dieses Jahr am TF wieder in der Leichtathletik einzeln starten. Vielleicht würde sich Paul wieder als Trainer zur Verfügung stellen?

Kann dich das Turnen nach einem frustrierenden Tag wieder aufmuntern?

Am Donnerstag arbeite ich immer am längsten. Deshalb freue ich mich umso mehr, in die Turnhalle zu kommen. Das ist dann ein guter Ausgleich zur Büroarbeit, und nach dem Turnen fühle ich mich einfach gut.

Welches turnerisches Erlebnis bleibt dir ewig in Erinnerung?

Da gibt es viele! So die beiden Turnfeste letztes Jahr, dann mit der Mädchenriege das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld, all die verschiedenen Reisen und Anlässe…

Für welche andere Sportart könntest du dich auch noch begeistern?

Höchstens Tanzen wäre noch was, aber ich glaube, die Vielseitigkeit des Turnens würde ich dabei vermissen.

Was machst du beruflich, und wie sehen deine zukünftigen Pläne aus?

Ich mache auf der Gemeindeverwaltung in Studen das KV und bin jetzt im 2. Lehrjahr. Ich finde das eine gute Grundausbildung, möchte aber nicht das ganze Leben im Büro verbringen, weiss aber noch nicht, was ich machen werde. Vielleicht zieht es mich mal Richtung Oberland?

Du hast ja noch drei Schwestern. Was macht ihr vier am liebsten zusammen?

Früher haben wir viel draussen gespielt, oft zusammen mit den Nachbarskindern. Leider sehen wir uns jetzt oft nur noch abends, schauen dann zusammen einen Film oder machen einen Spielabend. Ach ja, am Morgen sehen wir uns im Badezimmer auch noch ☺

Was würdest du mit einem Lotto 6er tun?

Das Lieblingsferienziel verwirklichen, Sprachaufenthalte!

Was wirst du heute Samstagabend unternehmen?

Obwohl ich morgen früh meinen Zug nach Paris nicht verpassen darf, gehe ich heute Abend natürlich an die Fire & Ice Party des Turnvereins!

Zuletzt interessiert uns natürlich noch, wer unser nächster Interviewpartner sein soll.

Macht doch ein Interview mit Mägi Stettler. Meine Fragen an sie: Auf was freust du dich an unserem Turnfest 2012 in Lyss am meisten? In welcher Sparte möchtest du am liebsten mithelfen?

Vielen Dank Sibylle für das Interview. Wir wünschen dir unvergessliche zwei Wochen in Paris und freuen uns, dich dann wieder in Busswil zu sehen.

Monika Steiner & Claudia Angele

Zu guter Letzt

Pleiten, Pech und Pannen

Jede Jugi muss am Spieltag pro Team einen Spielball mitbringen, so will es das Reglement. Pech ist nur, wenn der Volleyball zu stark aufgepumpt ist und dann aus allen Nähten platzt. Doch dann muss er noch längst nicht entsorgt werden, denn er kann immer noch als originelle Kopfbedeckung benutzt werden, findet jedenfalls ein pfiffiger Jugeler.

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

14.	Juni	1991	Käthi Stettler
16.	Juni	1981	Daniel Berger
20.	Juni	1961	Vreni Twerenbold
20.	Juni	1971	Fränzi Gerber
1.	Juli	1981	Sandra Moser
22.	Juli	1931	Bertha Schmocker
26.	Juli	1991	Florian Gautschi
9.	Oktober	1941	Trudi Gilomen

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

27. Mai	Turnverein	LMM	Lyss
2. Juni	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
17.-19. Juni	Alle	Seeländische Turntage	Grossaffoltern
25.-26. Juni	Jugend	Seeländische Jugendturntage	Grossaffoltern
1. Juli	Männerriege	Waldhaushöck	Busswil
1.-3. Juli	Turnverein	Toggenburger Turnfest	Kaltbrunn
12. Juli	Damenriege Jugend	Gymnaestrada	Lausanne
15. Juli	Turnverein	Waldhaushöck	Busswil
13. August	Jugend	Nachwuchsmehrkampf	Lyss
21. August	Jugend	Jugi Meeting	Ammerzwil
27.-28. August	GETU	Seelandmeisterschaft	Kerzers
27.-28. August	Männerriege	Männerriegenreise	
3.-4. September	Turnverein	Bergtour	
17.-18. September	Damenriege	Vereinsreise	

11. Juli - 14. August	Sommerferien
26. September- 16. Oktober	Herbstferien

An wen kann ich mich wenden

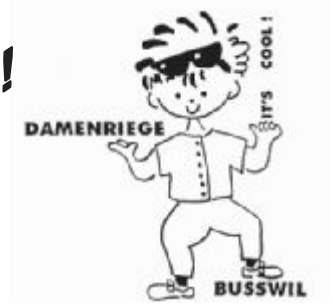
Präsident Turnverein	Kissling Christof	Busswil	032 384 56 06
Präsidentin Damenriege	Mancini Rosmarie	Büetigen	032 384 64 06
Obmann Männerriege	Krieg Kurt	Thun	079 675 46 84
Oberturner Turnverein	Messerli Adrian	Busswil	079 540 31 46
Leitung TV Männer	Blaser Marcel	Büetigen	032 384 18 65
Leitung Männerriege	Lüthi Daniel	Diessbach	032 351 28 46
Verantwortliche Damenriege / Frauenriege	Murmann Tiziana	Busswil	079 779 87 16
Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Gnägi Lotti	Busswil	032 384 01 71
Verantwortliche Jugend	Gautschi Barbara	Busswil	032 385 35 24
Jugileiter	Dreier Pascal	Busswil	079 254 20 08
Verantwortliche MUKI-Turnen	Eggli Ursi	Busswil	032 385 35 61
Verantwortliche Kinderturnen	Gautschi Barbara	Busswil	032 385 35 24
Leitung Geräteturnen	Kissling Manuela	Busswil	076 538 28 44
Leiterin Mädchen US1 (Kl. 1-2)	Ramseier Edith	Busswil	032 385 15 81
Leiterin Mädchen US2 (Kl. 3-4)	Blaser Beatrice	Busswil	032 385 11 60
Leiterin Mädchen MS (Kl. 5-6)	Walser Julia	Busswil	079 576 32 50
Leiterin Mädchen OS (Kl. 7-9)	Blaser Daniela	Büetigen	079 793 04 83

Die Druckerei, die Ihnen weiterhilft

aare druck ag

Aare Druck AG
Rütifeldstrasse 17
3294 Büren an der Aare

Telefon 032 352 04 30
Fax 032 352 04 35
vorstufe@aare-druck.ch

TV BUSSWIL

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!